

Ausschreibung für den kreisübergreifenden Spielbetrieb der E- und D-Junioren

Talente-Liga (TL) Braunschweig – Gifhorn – Peine – Wolfsburg/Helmstedt

1 Vorbemerkung und geltende Bestimmungen

- 1.1 Juniorenmannschaften der NFV-Kreise Braunschweig, Gifhorn, Peine und Wolfsburg/Helmstedt der Altersklassen U10/U11 sowie der Altersklassen U12/U13 können jeweils auf Beschluss der Kreisjugendausschüsse in einem kreisübergreifenden Ligasystem spielen.
- 1.2 Für diesen Spielbetrieb gelten die Satzung, die Spiel- und Jugendordnung sowie die Rechts- und Verfahrensordnung des NFV. Die nachfolgenden Bestimmungen dieser Ausschreibung ergänzen die vorher aufgeführte Satzung und Ordnungen und beschreibt die Ausnahmen.
- 1.3 Die spielleitenden Stellen sollen rotierend durch die jeweiligen Kreise ausgeführt werden. Dabei sind folgende Reihenfolgen vorgesehen, welche sich grundsätzlich in den Folgejahren wiederholen:

Saison	D-Junioren	E-Junioren
26/27	Gifhorn	Peine
27/28	Peine	Wolfsburg/Helmstedt
28/29	Wolfsburg/Helmstedt	Braunschweig
29/30	Braunschweig	Gifhorn

2 Spielleitende Stelle, Staffeleinteilung, Zulassungen von Mannschaften

- 2.1 Die Leitung des Spielbetriebs und alle sich daraus ergebenden Verwaltungszuständigkeiten, ausgenommen die Änderung dieser Ausschreibung, obliegen dem KJA des spielleitenden Kreises.
- 2.2 Beide Talent-Ligen sind ein Liga-System mit einer möglichen Sollstärke von 16 Mannschaften. Jedem Kreis stehen dabei je 4 Startplätze pro Altersklasse zu. Der Kreis Wolfsburg und Helmstedt zählen dabei als ein Kreis, da der Spielbetrieb im Juniorenbereich der beiden eigenständigen Kreise zusammengelegt wurde.
- 2.3 Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften können bis zu zwei Staffeln gegründet werden. Bei genügend Mannschaftsmeldungen für zwei Staffeln werden die D-Junioren zur Hinrunde in zwei Gruppen eingeteilt. Bei den E-Junioren werden die Mannschaften in zwei regionale Gruppen eingeteilt. In beiden Altersklassen werden zur Rückrunde die Staffeln dann nach Stärke neu eingeteilt.
- 2.4 Sollte ein Kreis seine ihm zustehenden Startplätze nicht nutzen, ist dies dem KJA des spielleitenden Kreises mitzuteilen. Der spielleitende Kreis klärt zusammen mit den anderen Kreisen die Nachbesetzung der offenen Startplätze.
- 2.5 Sollte ein Kreis mehr zugelassene Bewerber als die ihm zustehenden Startplätze haben, ist das dem spielleitenden Kreis mitzuteilen. Dieser klärt, ob noch freie Startplätze aus 2.2 zur Verfügung stehen oder klärt mit den KJAs der beteiligten Kreise, ob eine Aufstockung der Ligagröße für die anstehende Saison je Altersklasse möglich ist. Sollte beides nicht machbar sein, muss der Kreis mit zu viel zugelassenen Bewerbern entscheiden, wer die Startplätze in seinem Kreis bekommt.

- 2.6 Vereine können eine Mannschaft für die jeweilige Altersklasse bei der Mannschaftsmeldung anmelden. Der Kreis, in dem der Verein beheimatet ist, entscheidet unwiderruflich, ob diese Mannschaft in der TL starten darf. Der zuständige Kreis legt dabei neben Leistungsgesichtspunkten auch Fairplay-Prinzipien bei der Zulassung zugrunde.

3 Spielmodus, Spielzeiten und Mindestspielzeiten

- 3.1 E-Junioren: Gespielt wird in der Spielform 4+1 gegen 4+1 im Twin-Modus. Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Minuten oder 4 x 15 Minuten. Vor dem Spiel müssen sich die beiden Mannschaften auf eine der beiden Spielzeiten einigen.

D-Junioren: Das Format ist 8+1 gegen 8+1 im Single-Modus. Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten oder 3 x 20 Minuten. Vor dem Spiel müssen sich die beiden Mannschaften auf eine der beiden Spielzeiten einigen.

Die weiterführenden Regeln der jeweiligen Formate und Modalitäten werden im Anhang 1 zu dieser Ausschreibung beschrieben.

- 3.2 Bei den E-Junioren wird eine Mindestspielzeit je Spieler von $\frac{3}{4}$ der Gesamtspielzeit empfohlen.

4 Spielfeldgrößen

- 4.1 Wenn einzelne Eckpunkte des Spielfelds mit Hütchen, Markierungsbändern, Kegeln oder ähnlichem Equipment markiert werden, kann auf das Abkreiden des Spielfeldes verzichtet werden. Die Markierungen müssen dabei so platziert werden, dass sich kein Spieler verletzen kann.
- 4.2 Ein Beispiel für den Platzaufbau wird im Anhang 1 visualisiert.

5 Ermittlung des Staffelsiegers und des Fairplay-Siegers

- 5.1 Die Mannschaft, die am Ende der Saison auf Platz 1 der höheren Staffel steht, ist Staffelsieger.
- 5.2 D-Junioren: Für die Platzierung in den Staffeln gilt die Summe der Gewinnpunkte. Stehen Mannschaften am Ende der Saison punktgleich auf dem ersten oder einem Platz in der Tabelle, dem eine besondere Bedeutung zukommt, so erfolgt die Ermittlung der Platzierung nach nachfolgenden Kriterien und Reihenfolge:
- Tordifferenz
 - Anzahl der erzielten Tore
 - Direkter Vergleich
 - Entscheidungsspiel auf neutralem Platz

E-Junioren: Die Tabellen der E-Junioren werden nicht veröffentlicht. Dennoch sind für die Ermittlung des Staffelsiegers die Ergebnisse im DFBnet zu erfassen. Die Ergebnis-Zählmethode im Twin-Modus wird in den Anhängen 2 bis 4 dieser Ausschreibung veranschaulicht.

- 5.3 Zusätzlich zum Staffelsieger wird auch ein Fairplay-Sieger ermittelt.
Ermittlung: Die Trainer der teilnehmenden Teams werden gegen Ende der Rückrunde angeschrieben, um zu folgenden Fragen Antworten abzugeben:

- *Welches war das Team mit dem fairsten Trainer- und Betreuersteam?*
- *Welches war das Team mit den fairsten Spielerinnen und Spielern?*
- *Welches war das Team mit den fairsten Eltern und Zuschauern?*

Zusätzlich wird bei den D-Junioren die Fairnesstabelle berücksichtigt.

6 Auf- und Abstieg

- 6.1 Ein Aufstieg aus dem kreiseigenen Spielbetrieb in die TL oder der Abstieg aus der TL in den kreiseigenen Spielbetrieb ist zur Rückrunde (unterjähriger Auf- und Abstieg) möglich.
- 6.2 Abstieg: Unabhängig von der Platzierung in der Tabelle können Mannschaften zur Rückrunde wieder in den kreiseigenen Spielbetrieb eingegliedert werden.
Aufstieg: Mannschaften aus dem kreiseigenen Spielbetrieb, die in ihren Ligen keine bis kaum homogene Spielpaarungen in der Hinrunde hatten, können in Abhängigkeit der freien Plätze oder der Aufstockung der Ligagröße zur Rückrunde in die TL aufsteigen.
- 6.3 Möchte eine Mannschaft von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, müssen die entsprechenden Vereine einen formlosen Antrag auf Versetzung an die spielleitende Stelle der TL und an den KJA des Heimatkreises bis zum 31.12. stellen. Diese beiden Stellen führen eine Entscheidung mit den anderen KJAs der TL herbei, damit der Rückrundenspielfeldplan im Januar erstellt werden kann.

7 Schiedsrichter

- 7.1 Alle Spiele in der TL der D-Junioren sollen mit Schiedsrichtern vom Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) des Heimatkreises des Heimvereins angesetzt werden.
- 7.2 Bei den E-Junioren gibt es keine Schiedsrichter. Die Spieler sollen die Entscheidungen untereinander umsetzen. Im Zweifel unterstützen die Trainer bzw. die Spielfeldbetreuer die Kinder bei der Entscheidungsfindung.

8 Verlegungen, Verwaltungsentscheide und Sportgerichte

- 8.1 Spielverlegungen richten sich nach den Regeln des spielleitenden Kreises.
- 8.2 Bestrafungen nach § 24 Abs. 3 a-c und § 23 Abs. 4 der NFV-Jugendordnung werden durch die spielleitende Instanz des spielleitenden Kreises durchgeführt. Die Verwaltungsentschiede (VE) werden nur über das DFBnet-Postfach an die Vereine versendet.
- 8.3 Bei Sportgerichtsverfahren (wenn eine Ermittlung erforderlich wird) ist immer das Kreissportgericht des spielleitenden Kreises zuständig.

9 Kreispokalspiele und Hallenspielbetrieb

- 9.1 Bei den D-Junioren spielen die Mannschaften der TL ihren eigenen Pokal aus. Das Spielrecht für den Pokal des Heimatkreises entfällt.
- 9.2 Bei den E-Junioren gibt es keinen Pokalspielwettbewerb.
- 9.3 Die Talente-Liga-Mannschaften spielen die Hallenspiele in ihrem Heimatkreis. Eine Hallenrunde für die TL ist nicht vorgesehen.

10 Schlussbestimmung

Die KJOs der beteiligten Kreise können diese Ausschreibung bei Notwendigkeit (z.B. höhere Gewalt, Witterungseinflüsse) zur Sicherstellung des Spielbetriebs in der laufenden Saison ergänzen bzw. verändern. Sportliche Gesichtspunkte sind dabei immer zu berücksichtigen.

Gegen diese Ausschreibung ist Einspruch nur in schriftlicher Form bis 7 Tage nach erstmaliger Bekanntmachung beim Kreisvorsitzenden des spielleitenden Kreises möglich.

Anhänge:

- Anhang 1 – Durchführungsbestimmungen für E- und D-Junioren
- Anhang 2 – Der "Twin-Modus" - Spielform für die E-Junioren
- Anhang 3 – Ergebnisermittlung Twin 3 x 20 Minuten
- Anhang 4 – Ergebnisermittlung Twin 4 x 15 Minuten